



**NIEDERSCHRIFT über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 24.06.2024
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, Lukas RUF, Martin Kaufmann, Florian Rüscher, Ersatzmitglieder: Christian Moosbrugger, Armin Kleber, Mag. Markus Beer, Andreas Felder

Entschuldigt: Silvia Fetz, DI Paul Steurer, Martin Muxel, DI Matthias Kaufmann, Muxel Stefan, DI Richard Dür, Mag. Jutta Frick, Ersatzmitglieder: Lukas Moosbrugger, Johannes Kaufmann, Jürgen Fetz, Bernhard Fetz, Markus Albrecht, Matthias Covi, Wolfgang Baurenhas, Feurstein Josef

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung	1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
	2	Genehmigung der letzten Niederschriften vom 29.04.2024 und 27.05.2024
	3	Berichte
	4	Spielplatz Vorderreuthe
	5	Gebühren Mittagsbetreuung und Mittagessen Schuljahr 2024/2025
	6	Felderareal
	7	Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

2. Genehmigung der letzten Niederschriften vom 29.04.2024 und 27.05.2024

Die Niederschriften über die letzten Sitzungen vom 29.04.2024 und 27.05.2024 wurden der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 29.04.2024 und 27.05.2024.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschriften.

3. Berichte

Veranstaltungen

- 30.05. Besuch ATIB Kermes
- 31.05. Eröffnung Wochenmarkt Bezau
- 31.05. Firstfeier Tennisanlage Bezau
- 07.-09.06. Ausflug der Gemeindevertretung und -bediensteten ins Kleinwalsertal
- 15.06. Eröffnung Volksschule Andelsbuch
- 19.06. Jury Radfix-Projekt der Werkraumschule und der witus-Gemeinden
- 21.06. Feuerwehrübung Gemeindehaus

Sitzungen

- 04.06. Besprechung Regio Busfahrplan
- 05.06. Generalversammlung und Gesellschafterversammlung Seilbahn Bezau
- 06.06. Sitzung AG Spielplatz Vorderreuthe
- 07.06. Sitzung witus Bürgermeister bezüglich Abstimmung Schülerbetreuung 2024/2025
- 07.06. Sitzung der Wahlkommission
- 13.06. Generalversammlung witus
- 17.06. Sitzung Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezau
- 17.06. Sitzung Polytechnische Schule Bezau
- 17.06. Sitzung Stand Bregenzerwald

Sonstiges

- 09.06. Europawahl
- Rechnungsabschluss 2023: Die Vorsitzende bringt der Gemeindevertretung die Rückmeldung der Gebarungskontrolle zur Kenntnis.

- 28.05. Jahreshauptversammlung der Wälderversicherung, Vbgm. Peter Gridling berichtet

4. Spielplatz Vorderreuthe

Im Rahmen der Antragstellung für die Förderung wurde der Entwurf des Spiel- und Freiraumkonzeptes der Abteilung Raumplanung, der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Vorarlberg und den Nachbargemeinden zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Vorsitzende erläutert den Entwurf des Spiel- und Freiraumkonzeptes im Detail und verliest die Stellungnahme der Kinder- und Jugendanwaltschaft und die Anmerkungen der Abt. Raumplanung. Die vorliegenden Rückmeldungen aus den Gemeinden sind ebenfalls positiv.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Spiel- und Freiraumkonzeptes Reuthe.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

Die Vorsitzende erläutert den Planentwurf SpielRaum Zentrum vom 12. Juni 2024, erstellt vom Büro für Spielräume, Günter Weiskopf, Lustenau.

Herr Weiskopf hat einen Vergabevorschlag ausgearbeitet. Die Vorsitzende erläutert diesen detailliert, da es nicht einfach ist für die verschiedenen Elemente vergleichbare Angebote einzuholen. Die vorliegenden Angebote wurden der Gemeindevertretung mit der Ladung übermittelt.

Die zu erwartenden Gesamtkosten lt. Kostenschätzung vom 05.06.2024 für Spielbereiche, Ausstattung und Materialien betragen € 223.100,00. Die zu erwartende Förderung liegt bei 66 %.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Angebotes der Firma AQUA Mühle Vorarlberg gGmbH, Frastanz, in Höhe von € 57.080,10 brutto für die Robiniengeräte

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Angebotes der Firma Felder GmbH, Mellau, in Höhe von € 48.567,60 brutto für die Erdarbeiten.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Angebotes der Firma Gartenbau Daniel Meusburger GmbH, Bezaú, in Höhe von € 21.015,36 brutto für die Bepflanzung.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Angebotes der Firma Integra Vorarlberg gem. GmbH, Wolfurt, in Höhe von € 25.487,00 brutto für Spielgeräte.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Angebotes der Firma Spielgeräte Maier, Salzburg, in Höhe von € 3.397,23 netto (€ 4.076,68 brutto) für das Sitzkarussell.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

5. Gebühren Mittagsbetreuung und Mittagessen Schuljahr 2024/2025.

Die Vorsitzende erläutert den Tarifvorschlag für das Mittagessen im Schuljahr 2024/25. Die vom Sozialzentrum Bezaú-Mellau-Reuthe verrechneten Kosten/Mittagessen betragen € 4,40, hinzu kommen die Kosten für die Zustellungsfahrten, welche auf alle aufgeteilt werden. Dies ergibt einen Tarif von € 5,20.

Der Entwurf der Verordnung über die Entgelte für Gemeindeanstalten und -einrichtungen für das Jahr 2024 wurde der Gemeindevertretung mit der Ladung zugestellt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Tarifes von € 5,20/Mittagessen (vorbehaltlich Erhöhungen durch das Sozialzentrum Bezaú-Mellau-Reuthe) für das Schuljahr 2024/25.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.

6. Felderareal

Die Vorsitzende erläutert anhand des Lageplanes die geplante Erweiterung der Firma Kaufmann Bausysteme und die mögliche Weiterentwicklung des Felderareals. Sie fasst kurz das Ergebnis der bisher stattgefundenen Besprechungen zusammen.

Die ARGE Querformat ZT GmbH und Johannes Kaufmann und Partner GmbH hat ein Honorarangebot zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung Felderareal Reuthe/Baien gestellt. Dieses beinhaltet die Analyse (Voraussetzungen/Festlegungen räumlich generell und Bedürfnisse Raumprogramm

generell), die Machbarkeitsstudie (Erstellung Raumprogramm und Bedürfnisse, planliche Darstellung Umbau Gemeindehaus und Neubau Felderareal ggf. in mehreren Varianten, Erstellung Grobkostenschätzung, Terminalschiene, Beschreibung, Sonstiges und Baumassenmodell) und umfasst 200 Arbeitsstunden. Die Gesamtkosten für die Erstellung sind mit € 21.000,00 netto ausgewiesen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Angebotes vom 24.06.2024 der ARGE Querformat ZT GmbH und Johannes Kaufmann und Partner GmbH Zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie in Höhe von € 21.000,00 netto.

Dieser Antrag wird einstimmig (9:0) angenommen.


7. Allfälliges

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 30.09.2024 statt.
- Lukas Rüb fragt, ob die defekte Musikanlage im Gemeindesaal ausgetauscht wird.
Die Vorsitzende teilt mit, dass eine neue Anlage angeschafft wird.
- Dürrenbachgraben: Christian Moosbrugger fragt, wer für den Zaun zuständig ist, da dieser teilweise beschädigt ist.
Die Vorsitzende klärt ab, ob die Reparatur von der Gemeinde oder der Wildbach durchgeführt wird.
- Mag. Markus Beer fragt nach dem Stand der Glasfasererschließung.
Die Vorsitzende berichtet, dass heuer voraussichtlich nicht mehr sehr viel passieren wird, da von Seiten des Projektbetreibers VKW noch abgewartet wird, ob die Marktgemeinde Bezau im nächsten Fördercall ist, da die Verbindungsleitung zur Zentrale im Gemeindehaus über Bezauer Gemeindegebiet führt. Insgesamt ist für das Projekt Glasfasererschließung Reuthe ein Umsetzungszeitraum von 5 Jahren vorgesehen. Da die Gemeinde nicht Projektbetreiber ist, liegen keine weiteren Informationen vor.
- Wildzaun Plattenberg. Christian Moosbrugger bittet nochmals von Seiten der Gemeinde nachzufragen.
Die Vorsitzende wird neuerlich urgieren.
- Mag. Markus Beer gibt weiter, dass er darauf angesprochen wurde, ob im Ortsteil Hof von Seiten der Gemeinde schon über eine Einführung von Tempo 30 nachgedacht wurde.
Die Vorsitzende berichtet, dass vom Verkehrsbeauftragten der Regio derzeit Daten über die auf den Landes- und Gemeindestraßen verordneten Beschränkungen der Gemeinden gesammelt werden, um einen Vergleich zu erstellen. Direkt an die Gemeinde wurde der Wunsch nach Tempo 30 auf den Gemeindestraßen noch nicht herangetragen.

Ende: 21.40 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

Veröffentlichungsportal und Amtstafel:

angeschlagen am: 01.10.2024

abgenommen am: 01.11.2024